

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

XXX

wünscht Ihnen

Ihr Team von tierisch geheilt

Für weitere Gespräche steht Ihnen Frau Güttel gerne unter
Tel: 0821 / 50 86 85 96 oder
E-Mail: aguettel@kastner.de zur Verfügung

Inhalt

	Neues	
	Buchtipps und Termine	4
	Titelthema	
	Exokrine Pankreasinsuffizienz (EPI)	5
	Ernährung	
	Das Ökosystem Darm, Teil 2	9
	Therapie	
	Die Yamamoto New Scalp Accupuncture (YNSA) beim Hund	16
	Fallbeispiel	
	Behandlung einer akuten massiven Tendinitis und Zerreißung von Sehnenfibrillen	18
	Therapie	
	Laser-Feld-Therapie in der Veterinärmedizin	20
	XXX	
	Tierbegleitete Therapie mit dem eigenen Tier – Parkklinik Heiligenfeld	23
	Diagnose	
	Mitochondrienmedizin für Tiere	27
	Erfahrungsbericht	
	Wie wird man arbeitsfähig als Tierheilpraktiker/in?	31
	Marktplatz	24

Impressum:

tierisch geheilt erscheint zweimonatlich. Abopreis 24,50 € / Jahr

Verlag: tierisch geheilt, Schlosshof 2–6, 85283 Wolnzach

Anzeigen und Redaktionskoordination: Angelika Güttel, Kohlergasse 10,
86152 Augsburg, Tel. 0821 / 50 86 85 96, aguettel@kastner.de

Herstellung und Versand: Kastner AG, Schlosshof 2–6, 85283 Wolnzach,
Tel. 08442/9253-0, www.kastner.de

Abonnement und Leserservice:

Renate Bartosch, Tel. 08442/9253-641, tierischgeheilt@kastner.de

Internet: www.tierisch-geheilt.de

Foto Titelblatt: © Hinweis: Diese Zeitschrift wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Redaktion noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus der Anwendung der in den einzelnen Artikeln vorgestellten Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Wir möchten Tierbesitzer in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Arzneien und Therapiepläne jeweils individuell auf das betreffende Tier abgestimmt und damit nicht übertragbar sind.

Wie wird man arbeitsfähig als Tierheilpraktiker/in?

Sie haben zwei Jahre Ausbildung zum Tierheilpraktiker hinter sich, die Prüfung ist bestanden und nun geht es endlich los! Wirklich? Fühlen Sie sich sicher in der Diagnostik und wissen Sie, wie Sie zu einem schlüssigen Therapiekonzept für ihre Patienten kommen?

Ich möchte von meinem Werdegang berichten. Diesen Monat feiere ich 10-jähriges Praxisbestehen. Zehn Jahre, die geprägt sind von viel Arbeit und dem Willen, eine Vollerwerbspraxis zu führen. Am Anfang stand die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin. Diese habe ich bei einer renommierten Schule gemacht, die viele erfahrene Lehrer und Dozenten engagiert hat. Das war eine solide Grundlage und danach habe ich mich gefühlt wie nach einem „Grundstudium“.

Mir war schnell klar, dass ich eines der „großen Verfahren“ erlernen wollte und nach insgesamt drei Jahren hatte ich nicht die Idee, dass das Lernen mit der Grundausbildung zu Ende war. Ich sollte mich nicht getäuscht haben. Obwohl ich mich bis zur THP-Ausbildung lange Jahre mit Homöopathie beschäftigt hatte,

schlug das erste TCM-Wochenende bei mir ein wie eine Bombe. Ich hatte nichts verstanden und wusste tief in mir, dass ich genau das lernen wollte. Also begann ich zu lesen und verbannte alles, was nicht mit TCM, Akupunktur und China zu tun hatte, aus meinem Büro, aus dem Wohnzimmer und vom Nachttisch. Es sollte fünf Jahre dauern, bis ich wieder einen Roman lesen sollte.

Zusätzlich schaute mich nach aufbauenden Fortbildungen um. Ich hatte viel Glück, denn vor 10 Jahren gab es noch nicht so viele Ausbildungsgänge in Tier-TCM wie heute. Mein eigener langjähriger Heilpraktiker empfahl mir eine Schule für TCM, die seit mittlerweile über 30 Jahren Human-TCM-Kurse unterrichtet und seit 2001 auch eine Ausbildung zur Tierakupunktur anbietet. Zusätzlich besuchte ich als Gasthörer drei Semester Humanakupunktur an der Uni Bonn. Ein total freundlicher Dozent und Arzt hat mich alles mitnadeln lassen und das supervisiert.

Die ersten wirklich schönen Erfolge stellten sich ein, ich wurde weiterempfohlen und begriff, dass Werbung wichtig ist, dass aber letztendlich die Mundpro-

paganda die Patientenbesitzer mit ihren Tieren zu mir führt. Und das funktionierte immer besser, je treffender meine Diagnosen und Therapiekonzepte waren.

Mein Heilpraktiker hat mich dann noch zu einer Ausbildung in westlichen Kräutern „genötigt“. Dafür bin ich ihm heute zutiefst dankbar, denn das war die abrundende Krönung meiner Ausbildung, die mich arbeitsfähig gemacht hat.

Neben diesen langen Ausbildungen habe ich jedes Jahr etliche Fortbildungseminare bei Naturheilmittelfirmen gemacht. Da ich jedoch fast alle Erkrankungen mit Akupunktur und Kräutern behandle, brauche ich darauf nicht so oft zurückzugreifen.

Die Bausteine, die ich in meiner Ausbildung als essentiell betrachte, sind eine fundierte Grundlage in Form einer THP-Ausbildung und aufbauend eine Ausbildung in Tierakupunktur.

Beides basiert auf Praxis, auf hinschauen, zuschauen, anfassen, selber fühlen und machen. Das kann nur ein Präsenzstudium ermöglichen, und die beste Möglichkeit theoretische Grundlagen zu vertiefen und in der Tiefe zu verstehen, ist ein Praxisanteil im Unterricht, der



Und so bekommt man in China das Nadeln beigebracht!



Punktlokalisierung in China

zeitlich in einem engen Kontext zur Theorie steht. Nur dann vernetzen sich die erlernten Fakten miteinander und ergeben ein größeres Ganzes.

Wer Chinesische Medizin/Akupunktur im traditionellen Sinne erlernen will, sollte bereit sein, sich für eine neue Denkweise zu öffnen. Dazu gehört auch das energetische Verstehen der chinesischen Medizin. Das braucht Zeit und eben diese Vernetzung im Gehirn. Das braucht fundierte Grundlagen, die er-

lernt, erarbeitet und erspürt werden müssen.

Um die Qualität einer Schule zu ermitteln sollten Sie dort Probehören. Stellen Sie Fragen und schauen Sie, wie auf die Schüler eingegangen wird. Über wie viel Erfahrung verfügen die Dozenten? Gibt es ein Dozententeam oder richtet sich alles nach ein oder zwei Lehrern? Gibt es ein Curriculum? Über welchen Erfahrungsschatz verfügt der Anbieter in der Branche? Gibt es andere Weiterbil-

dungsmöglichkeiten in Chinesischer Medizin bei dem Anbieter? Hilft man Ihnen bei dem Praxismarketing und werden Sie nachbetreut. Das sind Kennzeichen einer qualifizierten Tierakupunkturschule. Es geht um Ihre Ausbildung und damit um Ihr berufliches Weiterkommen.

Für eine Ausbildung als Tierhomöopath sollten Sie ähnlich hohe Kriterien anlegen. Insgesamt gilt: Je fundierter die Ausbildung, desto eher kann der Tierheilpraktiker sich auf dem stetig wachsenden Markt behaupten. Zudem unterliegen wir immer mehr Restriktionen, denen wir nur mit einer hervorragenden Ausbildung begegnen können.

*Susanne Kirsten,
Fachbereichsleitung Tierakupunktur*

Wie sind Ihre Erfahrungen in der Ausbildung, Weiterbildung und/oder Spezialisierung im Bereich der Tiernaturheilkunde. Welche Tipps können Sie an Ihre Kollegen weitergeben!?

Schreiben Sie uns. Wir sind schon sehr gespannt.

Tierheilpraxis Watty

Anke Watty

Diplom-Biologin, Tierheilpraktikerin,
Ernährungsberaterin für Tiere,
NLP-Coach und Resilienz-Beraterin



Weingartenstr. 20 | 41539 Dormagen | 01 62 / 4 66 38 03
info@tierheilpraxis-watty.de | <http://www.tierheilpraxis-watty.de/>

Fortbildungen für Tier-Therapeuten 2015:
Samstag, 07.11.2015: **Mitochondrien-Medizin für Tiere**
Nähere Informationen unter: <http://www.tierheilpraxis-watty.de/mitochondrien-medizin-f%C3%BCr-tiere/>

Fortbildungen TCM – Akupunktur und - Kräutertherapie 2015

- | | |
|----------------------|--|
| 05./06. Sept. | Puls Seminar/ABZ-West, Wuppertal |
| 26./27. Sept. | Puls-Intensiv-Seminar/ Eitorf |
| 31. Oktober | Start Tierakupunktur Ausbildung/ABZ-West, Wuppertal |
| 21./22. Nov. | Moxatherapie in Theorie und Praxis/ABZ-West, Wuppertal |
| 05./06. Dez. | Stoffwechselerkrankungen des Pferdes - Erkennen und behandeln |

**!! ACHTUNG: Am 14. November beginnt die Ausbildung:
Westliche Kräuter in der TCM für Tiere!!
Termine auf der Homepage**

**Tier-TCM-Seminare
Susanne Kirsten
Klusenbitze 27
53783 Eitorf-Mühleip**

**www.Tier-TCM-Seminare.de
info@tier-tcm-seminare.de
02243-923563**

Tier - TCM Seminare

